

# „In Aachen-Ost sind wir Menschen so bunt wie die Laternen“

Arbeitskreis „Dialog der Religionen“ zu Gast beim traditionellen **Martinszug**

VON BIRGIT BROECHELER

**Aachen.** „In Aachen-Ost sind wir Menschen so bunt wie die Laternen“ – mit diesen Worten begrüßte Josef Gerets, Gemeindefereferent der Pfarrgemeinde St. Josef und Fronleichnam, rund 350 Kinder und ihre Eltern beim traditionellen Martinsfest am Freitagabend in der Pfarrkirche.

Vielfalt prägt das Aachener Ostviertel. So verwunderte es auch

nicht, dass der Martinszug von einer kleinen „Santa Martina“, nämlich der fünfjährigen Dilay angeführt wurde.

Und auch bei der Aufführung der Geschichte des Heiligen Martin waren zwei türkischstämmige Kinder die Hauptdarsteller. Emre und Efe, beide fünf, spielten ihre Rollen als St. Martin und Bettler in der Pfarrkirche mit Bravour und ernteten viel Applaus. Der kam unter anderem auch vom städtischen

Arbeitskreis „Dialog der Religionen“, in dem Repräsentanten von 22 in Aachen ansässigen Gemeinden aus acht Weltreligionen vertreten sind. Ihnen wollte die Gemeinde den Brauch der Martinsfeier näher bringen. Das Fest verdeutlichte die Botschaft vom Teilen, so Gemeindefereferent Gerets. „Und das Teilen haben schließlich alle Religionen gemeinsam – egal ob Hindus, Juden, Muslime, Buddhisten oder Christen.“



Viele Kinder und viele Laternen prägten den stimmungsvollen Martinsumzug in Aachen-Ost. Die fünfjährige Dilay (links) verkörperte den Heiligen Martin.

Fotos: Martin Ratajczak